

Reiten Absage des Skikjöring wegen prekärer Verhältnisse in St. Moritz

Starke Unterländerinnen

Mit drei Siegen in fünf Rennen dominierten zwei Allegra-Vertreterinnen in den Galopp- und Trabrennen auf Engadiner Schnee.

Werner Bucher

Auf der verkürzten Strecke über nur 800 Meter auf der Schneepiste von St. Moritz setzte sich die Amateurrenreiterin Natalie Friberg aus Dielsdorf im Eröffnungsflachrennen mit Rushing Dasher gegen zehn Profis durch. Sie gewann sicher das mit 20 000 Franken dotierte Flachrennen. «Mein erster Sieg auf Schnee», freute sich die Trainerin des siebenjährigen Fuchswallachs. Und weiter: «Er hat Riesenflossen, und das hat ihm auf der weichen Unterlage einen Vorteil gebracht.» Kurz nach dem Start musste Hobbytrainerin die Neuerung der Stallgemeinschaft Allegra Racing Club aufmuntern, und schon sprang er sich in Front. «Hinter dem 5:1-Mitfavoriten Rushing Dasher belegte der Aussenseiter Seneca Village den Ehrenplatz.

Köbi Broger verstand Absage

Gleich zweimal zur Siegerehrung erscheinen durfte Trabrennfahrerin und Trainerin Claudia Koller aus dem Ankenland bei Steinmaur. Sie gewann mit Loxley de Digeon das erste Trabfahren überlegen, obwohl sie ihre Mitkonkurrenten vor den schwierigen Terrainverhältnissen auf der Gegenseite gewarnt hatte. Zwei Gespanne stürzten dort, und die Rennleitung entschloss sich deshalb, das spektakuläre Skikjöring aus Sicherheitsgründen abzusagen. «Völlig richtig», erklärte Köbi Broger aus Wangen, amtierender Skikjöring-König.

Den zweiten Tageserfolg holte sich Claudia Koller mit dem treuen Kämpfer Jullyanus. Der zwölfjährige Wallach erwischte einen Blitzstart und liess die Gegner im Ziel fünf Längen hinter sich.

Grosse Schneemassen

Der erste Renntag wurde unter erschwerten Bedingungen ausgetragen. Wegen der grossen Schneemassen konnte einerseits die Piste nicht optimal präpariert werden und andererseits die Infrastruktur auf dem See (Catering, Parkplatz sowie Totalisator-Schalter und Tribüne) nicht eingerichtet werden. Im zweiten Flachrennen des Tages kam



Die Steinmaurerin Claudia Koller ist stolz auf Loxley de Digeon. Die Unterländerin gewann das Trabrennen «GP Hotelierverein St. Moritz» am ersten Renntag des White Turf in St. Moritz. (Andy Mettler)

es im Einlauf zu einer Rangelei, welche nichts mit den Bedingungen zu tun hatte. Der in Front liegende Mister Minister schwenkte nach innen und behinderte Stall Beliers Star Pattern. Die Rennlei-

terung sah sich gezwungen, den als ersten eingekommenen Mister Minister hinter Star Pattern zurückzusetzen. Dies war der erste Saisonsieg für Championtrainer Miroslav Weiss.